

Germany-Leipzig: Pipeline-design services
OJ S 221/2021 15/11/2021
Contract award notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Leipzig GmbH
Postal address: Augustusplatz 7
Town: Leipzig
NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt
Postal code: 04109
Country: Germany
E-mail: Anika.Geisenhainer@L.de
Telephone: +49 3411213288
Fax: +49 3411217876
Internet address(es):
Main address: <https://www.l.de>

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplanung zur Errichtung einer Fernwärmetrasse
Reference number: 2015251

II.1.2. Main CPV code

71322200 Pipeline-design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens ist die Generalplanung für die Errichtung einer Fernwärmetrasse und die Anbindung an das Leipziger Fernwärmeverbundnetz.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322200 Pipeline-design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Planungsleistungen der Fernwärmetrasse umfassen die gesamte Rohrleitungstechnik, sämtliche Bau- bzw. Tragwerke mit Baugruben, jegliche Sonderbauwerke wie z.B. Querungen (Gewässer, Straßen, etc.), die detaillierte Trassenplanung, die Anschlussverbindungen zum bestehenden Fernwärmenetz, Anlagen- und EMSR- Technik sowie Gebäude, welche alle zweckentsprechend ineinandergreifen sollen. In der Funktion als Generalplaner ist der AN verantwortlich für das gesamte Projekt- und Risikomanagement, sowie für die Sicherheits- und Gesundheitsplanung im Rahmen des Projektes. Vor allem die Begleitung im Planfeststellungsverfahren inklusive der Wegerechtssicherung und der Erstellung von Umweltgutachten ist ein essenzieller Bestandteil der zu erbringenden Leistung. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Bewertung des Planungsaufwandes, die übergebenen Unterlagen der bereits erfolgten Untersuchungen einzubeziehen sind. Auf den Grundlagen der Voruntersuchungen soll aufgesetzt werden. Die Leistungen des Auftragnehmers werden für die Fernwärmetrasse in vier Leistungsstufen gegliedert und stufenweise beauftragt. Die Planungsleistungen sind an die Leistungsbilder (Objekt# und Fachplanung) und Leistungsphasen (Leistungsphasen 1 bis 9) der HOAI angelehnt. Es sind mindestens alle in der HOAI enthaltenen Grundleistungen und besonderen Leistungen, sowie in der Leistungsbeschreibung benannte sonstige Leistungen, die sämtlich zur ordnungsgemäßen Errichtung und Nutzung der zu planenden Fernwärmetrasse nötig sind, zu erbringen. Leistungsstufe (LS) 1: Planungsleistungen für die Leistungsphase 1 bis Leistungsphase 2 aller geforderten Leistungsbilder und Gewerke. Leistungsstufe 2: Planungsleistungen für die Leistungsphase 3 bis Leistungsphase 4 aller geforderten Leistungsbilder und Gewerke. Leistungsstufe 3: Planungsleistungen für die Leistungsphase 5 bis Leistungsphase 7 aller geforderten Leistungsbilder und Gewerke. Leistungsstufe 4: Planungsleistungen für die Leistungsphase 8 bis Leistungsphase 9 aller geforderten Leistungsbilder und Gewerke. In der beiliegenden Leistungsbeschreibung werden die Leistungsstufen ausführlich beschrieben.

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Generalplanung zur Errichtung (bzw. „Mitverlegung“) einer Wasserstoff-Gashochdruckleitung soll parallel zur beschriebenen Fernwärmetrasse angeboten werden. Für die Errichtung der Wasserstoff-Gashochdruckleitung sind durch den Auftragnehmer als Generalplaner, analog zur FW-Trasse, alle notwendigen Planungsleistungen lückenlos zu erfüllen und (inkl. der gesondert beauftragen Leistungen) zu koordinieren.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 250-626365](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/07/2021

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ECW GmbH Unabhängig beratende u. planende Ingenieurgesellschaft mbH

Town: Weißenfels

NUTS code: DEE08 Burgenlandkreis

Postal code: 06667

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773800

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/11/2021